

**Freie
Demokraten**

Kreisverband
Münster **FDP**

Münster 2030: Ein lebenswertes Münster - Nicht fürs Ranking, sondern für Dich

Kurzwahlprogramm
zur Kommunalwahl
Münster 2025

**Wie wär's,
Münster?**



Lebenswerteste Stadt?

Ein Titel, der zwar Münster im Kern beschreibt, aber doch schon in die Jahre gekommen ist. Genauso wie zahlreiche Fahrradwege, Schulen, Sportstätten, die Stadtverwaltung. Alltägliche Probleme, die Münster weniger lebenswert machen, als es sein könnte. Unser Ziel: Ein Münster 2030, das lebendig, vielfältig, digital und wirtschaftlich fit ist.

Ein Münster, in dem Bildung der Schlüssel zu echter Chancengleichheit ist. Für starke Stadtteile und eine lebendige Gemeinschaft. Denken wir Wohnen und Bauen einfacher, bezahlbarer und kreativer. Als starker Wirtschaftsstandort soll Münster Motor für Innovation, Arbeitsplätze und unternehmerischen Mut sein.

Sicherheit braucht nicht zusätzliche Regeln, sondern eine bessere Umsetzung. Weil Digitalisierung mehr ist als WLAN im Amt, braucht es eine Offensive für eine moderne Verwaltung und eine digitale Stadt, die Teilhabe neu möglich macht und von der auch Kunst und Kultur profitieren.

Ob im Sportverein, im Kulturzentrum oder beim Ehrenamt: Wir stärken das, was unsere Stadt zusammenhält - die Menschen, die anpacken.

Wir laden Dich, Sie, Euch und alle Münsteranerinnen und Münsteraner ein, mit uns dieses Münster 2030 zu gestalten! Dabei denken wir mal groß und oft bis ins kleinste Detail.

Münster 2030:

Unsere Perspektiv- projekte



Fangen wir groß an: Unsere Perspektivprojekte sind elf Ideen, die Münsters Profil schärfen und echte alltägliche Herausforderungen in den Fokus nehmen, damit Münster bis 2030 lebenswert wird - nicht für ein Ranking, sondern für Dich, für Euch, für uns.

1. Wirtschaft ins Zentrum unserer Stadt

Wir wollen auf dem Servatiiparkplatz ein Hochhaus ansiedeln, das Großunternehmen anzieht und attraktive Arbeitsplätze schafft.

2. Auch ohne Campus bekommt Musik einen neuen Platz in unserer Stadt

Der Musik Campus ist nicht finanzierbar. Wir wollen einen Teil der im Haushalt vorgesehenen Investitionsmittel umwidmen und am Hawerkamp, angebunden an das Messe- und Congress-Centrum (MCC) Halle Münsterland, eine neue Musikschule errichten.

3. Neues Wohnen am Apothekergarten: Geben wir Studierenden und Azubis einen Raum zur Entfaltung.

Wir wollen das Areal rund um den alten Apothekergarten für den Bau von Studierenden- & Azubiwohnungen nutzen.

4. Denken wir neu: Aus dem Parkplatz Hörsterplatz wird ein Zentrum für Generationen

Der Platz soll mit einem Nutzungsmix aus Wohnraum, Senioren-, Studierenden- und Azubiwohnungen sowie Geschäftsflächen bebaut werden.

5. Betreuung, die zuverlässig ist: Damit Zukunft und Alltag gelingen

Wir wollen Erzieherinnen und Erzieher mit verschiedenen Bausteinen nach Münster holen, weil Personalmangel unser größtes Problem ist. Außerdem denken wir das Betreuungsangebot neu und schaffen bessere Rahmenbedingungen für Vereine und Tageseltern.

6. Anbieten statt verbieten: Aus der Parkplatz-Not eine Tugend machen

Supermärkte, Baumärkte, Ärzte: Diese Parkplätze werden nachts in den meisten Fällen gesperrt - wir möchten das ändern und diese Parkflächen von 18 bis 8 Uhr für Pendlerinnen und Pendler öffnen. Im Kreuzviertel ist der Parkdruck besonders hoch: Hier wollen wir das Parkhaus des stillgelegten Evangelischen Krankenhauses an der Wichernstraße für Quartiersparken wiedereröffnen.

7. Münster Aktiv: Rundum fit an der Promenade

Wir wollen auf den angrenzenden Freiflächen rund um die Promenade kleinere Sportanlagen errichten.

8. Gedacht in beide Richtungen, gemacht mit Einbahnstraßen:

Unsere Lösung für die Wolbecker und Wareндorfer Straße.

Wir wollen von Großstädten lernen. Wie wäre es also, wenn die Wolbecker und Wareндorfer Straße im Bereich zwischen Eisenbahnstraße und Hohenzollernring jeweils entgegengesetzt zur Einbahnstraße gemacht würden? Dies würde uns die Chance geben, den Straßenraum auf beiden Straßen neu zu denken. Auf beiden Straßen könnten Busspuren in beide Richtungen entstehen.

9. Handwerk wertschätzen - duale Bildung fördern:

Neues Gebäude für das Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg

Unsere Bildungseinrichtungen der dualen Bildung, die Berufskollegs, haben wir in den letzten Jahrzehnten zu sehr vernachlässigt. Exemplarisch dafür gilt das Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg. Da die Schule weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und beliebt ist, ist die Nähe zum Hauptbahnhof wichtig, um Auszubildenden aus dem Münsterland die Chance zu geben, hier zur Schule zu gehen. Wir wollen daher die Schule auf dem ehemaligen Gelände der Fürstenbergschule umsiedeln.

10. Münster wächst zusammen - unsere Idee für mehr Wohnraum

Mehr Platz schaffen, wo Münster viel Platz hat: Dafür nehmen wir unseren nördlichsten und kleinsten Stadtteil in den Blick - Sprakel. Wir wollen das Land südlich des Ortskerns Sprakel, zunächst zwischen Sprakeler und Sandruper Straße bis zum Sandruper See durch die Stadt aufkaufen und zum Bauland entwickeln lassen. Hier sollen Einzel-, Doppel- und Reihenhäuser entstehen können.

11. Der Markt verbindet - auch nach Ladenschluss

Wir erweitern die Marktzeiten mit einem Feierabendmarkt, zunächst an sechs festen Terminen im Jahr. Abends unter der Woche gewinnt der Wochenmarkt mit ergänzenden Angeboten wie Live-Musik einen echten Eventcharakter.

**Nicht fürs Ranking, sondern für Dich, Euch, uns:
So wird Münster lebenswert in jeder Lebensphase und
auch in den kleinen Details unseres Alltags.**

1.

Wirtschaftsmotor Münster

Münster kann mehr. Wir möchten bessere Rahmenbedingungen für mutige Start-ups, kreative Selbstständige, innovative Unternehmen des Mittelstands bis hin zu den international erfolgreichen Großunternehmen schaffen.

Eine Auswahl unserer Ziele:

1. neue Industrie- und Gewerbeflächen entwickeln
2. dem Einzelhandel Perspektiven geben: Einkaufen in der Innenstadt muss attraktiver werden und erreichbar bleiben
3. den wirtschaftlichen Erfolg unserer Stadt langfristig und nachhaltig erhalten. Daher müssen die Ausgaben unserer Stadt effizient und zielgerichtet eingesetzt werden.
4. Als Stadt stehen wir zu unserer Verantwortung als Gesellschafter, den FMO gerade in schwierigen Zeiten zu unterstützen
5. Gastronomie stärken: eine attraktive Gastronomie und lebendige Veranstaltungen prägen die Lebensqualität einer Stadt
6. Über gewohnte Plätze hinausdenken: Messestandort zukunftsfähig machen
7. Fankurve gibt Konjunktur Aufschwung: Preußen Münster als Wirtschaftsfaktor begreifen!

2.

Mobilität: Münster kommt voran - weniger Weg, mehr Lebenszeit

Damit Münster auch zukünftig eine Stadt bleibt, die verbindet statt trennt, braucht es moderne, durchdachte Verkehrswege. Wir setzen auf innovative Technologien, flüssigen Verkehr und ein faires Miteinander aller Mobilitätsarten - ob zu Fuß, auf dem Rad, im Auto oder mit Bus und Bahn.

Eine Auswahl unserer Ziele:

1. ein Mobilitätskonzept, das alle Verkehrsteilnehmenden mitdenkt: Sharing Angebote ausbauen, Fuß- und Radwege verbessern, Metrobuslinie mit eigener durchgehenden Busspur
2. bessere Baustellenkoordination, die Münster nicht mehr permanent ausbremst
3. attraktiverer Regionalverkehr für das Münsterland

3.

Bildung in Münster: individuell, ansprechend und zuverlässig

Wir wollen unsere Bildungseinrichtungen von der KiTa über die Schule bis zur Universität stärken, Fachkräfte gewinnen und den Beruf der Erzieherinnen und Erzieher in Münster attraktiver machen. Darüber hinaus wollen wir neben einer attraktiven Studentenstadt bis 2030 auch Azubi-Stadt sein.

Eine Auswahl unserer Ziele:

1. eine moderne, gut ausgestattete Schullandschaft, in der Kinder individuell gefördert werden und pädagogische Qualität an erster Stelle steht - auch mit einer starken Schulsozialarbeit
2. weniger Notfall, mehr pädagogisches Konzept: denken wir die KiTa-Landschaft neu mit Betriebskitas, stärkeren Vereinsangeboten und besseren Rahmenbedingungen für Tageseltern
3. Zeit, Staub aufzuwirbeln: Vielfalt in der Schullandschaft sowie Sanierung und Ausbau der Schulen haben Priorität
4. moderne Rahmenbedingungen für das System duale Ausbildung

4.

Raum für Ideen, Platz für alle - Münster nachhaltig wachsen lassen

Um Münsters Lebensqualität zu sichern und weiterzuentwickeln, setzen wir auf eine mutige, zukunftsorientierte Stadtentwicklungspolitik. Das bedeutet: mehr Wohnraum durch weniger Bürokratie und klügere Nutzung bestehender Flächen - kombiniert mit ökologischer Verantwortung, nachhaltigem Bauen und innovativer Energieversorgung.

Eine Auswahl unserer Ziele:

- 1.** Ob WG-Zimmer oder Einfamilienhaus: Münster braucht mehr Wohnraum für alle Lebensphasen
- 2.** Bauen wir nicht länger auf Sonderregelungen: „Münsterstandards“ abschaffen
- 3.** Verantwortung kann nicht diktiert werden: Liberale Umweltpolitik, die von allen mitgestaltet wird
- 4.** Anpassung im Städtebau, um klimatischen Veränderungen gezielt zu begegnen
- 5.** Ausbau der Fernwärme und schnellerer Netzausbau für eine emissionsarme Energieversorgung

5.

Die digitale Stadt: schneller lebens- wert 2.0

Digitalisierung ist kein Selbstzweck. Wir setzen auf smarte Lösungen, die Münster und das Leben in unserer Stadt für jede und jeden noch besser machen.

Eine Auswahl unserer Lösungen:

1. Schluss mit (den) Faxen: Verwaltung und Politik digitalisieren
2. Mehr Übersicht, weniger Planungschaos: Digitalisierung im Verkehrsbereich
3. Digitalisierung macht Schule: Programmieren im Klassenzimmer und neue Berufsfelder fördern
4. Bediene Dich Deines eigenen Verstandes - auch im Umgang mit digitalen Medien: Wir fordern eine Aufklärung 2.0
5. Bieten wir eine digitale Bühne: Kunst- und Kulturangebote online weiterdenken

6.

Münster sicher machen - für Dich und für uns alle

Wir setzen uns für eine konsequente Umsetzung bestehender Sicherheits- und Ordnungsgesetze ein. Wir fordern mehr Kapazitäten in der Prävention, im Opferschutz und bei der Bekämpfung von Kriminalität, und setzen uns für eine respektvolle und sichere Umgebung für alle Bürgerinnen und Bürger ein.

Eine Auswahl unserer Ziele:

1. mehr Präsenz des Ordnungspersonals im Alltag und Nachtleben
2. Anstieg häuslicher Gewalt etwas entgegensetzen: Mehr Kapazitäten für Frauenhäuser
3. Aktionsplan Sauberkeit vor allem für Aasee und Bahnhofsareal
4. Mehr Schutz für alle, die sich in den Dienst der Gesellschaft stellen: Ehrenamt sowie Polizei und Ordnungsdienste besser vor Angriffen schützen
5. Sicherheit braucht nicht immer eine Videoüberwachung: Sinn und Zweck bei Überwachungen prüfen

7.

Münster aktiv und engagiert: Unser Konzept für Sport und Kultur 2.0

Durch aktive Bewegung, inspirierende Kulturangebote und das Engagement in Vereinen fördern wir nicht nur die körperliche Fitness und kreative Köpfe, sondern stärken auch das soziale Miteinander - in allen Stadtteilen.

Eine Auswahl unserer Ziele:

1. interaktive Sportkarte: Orientierung über Sportangebote und Möglichkeiten anbieten und Status Quo hinterfragen
2. Mehr Vertrauen für die Vereinsmitglieder: Eigenverantwortliche Sportvereine mit neuen Freiheiten
3. Schulsport, Vereinssport und Familien: Bäderlandschaft 2.0
4. Kunst- und Kulturvereine stärken und da neu aufstellen und weiterdenken, wo es notwendig ist.
5. Vielfalt fördern: Münsters queere Vereine unterstützen
6. wir setzen uns für einen konzeptionell neuen Ansatz für das Theater Münster ein
7. kulturelle Räume digital erweitern und leichter zugänglich machen
8. neue, realistische Perspektiven für den Allwetterzoo

8.

Eine Stadt, die zusammenhält

Wir wollen für ein Miteinander sorgen, das keinen ausgrenzt und da unterstützt, wo es nötig ist. Ob in der Pflege, der Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder der Bekämpfung von Wohnungslosigkeit - wir setzen uns für Lösungen ein, die zu jeder Lebensphase aller Münsteranerinnen und Münsteraner passen.

Eine Auswahl unserer Lösungen:

1. Hilfsbedürftig, aber nicht hilflos: Pflege mit neuen Rahmenbedingungen verbessern
2. Münster barrierefrei denken: Für eine inklusive Stadtgesellschaft
3. Die Straße ist kein Zuhause: Wohnungslosigkeit effektiv begegnen, um Menschen Halt und Würde zu bieten
4. Münster ist bunt: Klare Haltung gegen Extremismus und Aufarbeitung der Geschichte ist unser gesellschaftlicher Auftrag
5. keine Willkür: Dem Abbau von Denkmälern oder der Umbenennung von Straßen und Plätzen stehen wir deshalb grundsätzlich skeptisch gegenüber.

**Was heute Alltag
ist, muss morgen
noch funktionieren.**

**Wir wollen ein
Münster, in dem
man gerne bleibt,
gerne gründet
und gern
mitgestaltet.**

Wie wär's,
Münster?

Freie
Demokraten

Kreisverband
Münster **FDP**

FDP Münster - Für ein lebenswertes Münster 2030.

Nicht fürs Ranking. Für dich.



**Maximilian
Kemler**

**Katrin
Böhm**

**Jörg
Behrens**

**Claudia
Grönefeld**